

Schleswig-Holstein-Treffen 2013

Christel Fries, Eckernförder Zeitung

Schleswig-Holstein-Treffen der Mitglieder des Deutschen-Amateur-Radio-Clubs (DARC) mit großem Funker-Flohmarkt in der Stadthalle.

Morgens um 9 Uhr wurde die Stadthalle zur großen Technikshow. Für Funk-Amateure aus Schleswig-Holstein und über die Region hinaus, seit Jahren ein beliebter Treffpunkt. Der Ortsvereinsvorsitzende Jürgen Heitmann freute sich wieder über das Interesse von rund 300 Besuchern: "Wem gehört die Stimme? Diese Frage klärt sich hier ganz oft, hier trifft man sich, lernt sich persönlich kennen, kann sich austauschen. Genau das wollen wir auch bezwecken."

Die funkbegeisterten Fans können bei ihrer Begegnung ein so genanntes "Eyeball-Funkgespräch" führen. Es gibt zahlreiche Spielarten des Amateurfunks, vom Morsen-Tastfunk bis hin zum Erde-Mond-Erde-Funk, erläutert der bereits enorm fachkundige Bent Asmussen (12) aus Ribe in Dänemark. Für ihn ist der Flohmarkt der größte Anziehungspunkt: "Hier kriegst du alles vom Stecker bis zu fertigen Bauteilen", schwärmt er. Selbstbewusst unterhält sich der junge Funker mit seinem Vater über die einzelnen Technikteile.



Faszinierend tüftelt auch der Eckernförder Nico Kerfers (12) mit der Unterstützung von Wolfgang Möller, **DL4LE** an der Montage eines Radios. Für den Ortsverbandsvorsitzenden aus Neumünster ist Nico ein viel versprechender Nachwuchsfunker: "Der junge Mann ist wirklich talentiert und hat schon ein gehöriges technisches Wissen parat", lobt er Nico. Gerade die Nachwuchsförderung liegt den Funkern sehr am Herzen. Leider bleibe den Jugendlichen aufgrund hoher Beanspruchung in der Schule kaum noch Zeit für Hobbys, ist in Amateurfunkerkreisen immer wieder zu hören. Doch Nico ist begeistert: " Ich finde es super spannend und toll, hier kann ich löten, mitdenken und einfach machen, ein Spitzentag heute," strahlt er in die Runde.

Ein alter Hase unter den Flohmarktbeschickern ist der Bremer Andreas Fleischer, seit 50 Jahren mit Herz und Seele Amateurfunker. Er weiß genau, was gebraucht wird. "Eckernförde ist immer wieder ein besonderer Treffpunkt, einfach schön hier", bekennt er. Einen eigenen Stand hatte die 25-köpfige Frauengruppe und belegt damit nachdrücklich, dass auch weibliche Funkerinnen ihren Spaß an diesem Hobby haben.

Zu dem diesjährigen Treffen haben die Funker extra zwei Funkmasten aufgebaut und einen Funkspruch mit dem Bezug zur Veranstaltung abgesetzt. Ein beliebter Wettbewerb ist der "Mobile Anreisefunk". Die meisten Funkkontakte vom Abreiseort bis Eckernförde hatte im Kurzwellbereich Klaus-Dieter Hallbauer, **DK9LL** aus Nortorf und auf UKW Dieter Holtorf aus Kölln-Reisiek, **DK4VF**. Im Distrikt Schleswig-Holstein hat der DARC rund 1265 Mitglieder und 33 Ortsverbände.

Weitere Informationen unter: www.darc.de.